

Trans-Kuba-Radreise - Von Ost nach West

20 Reisetage - Gruppenreise

Anreise + Einreisebestimmung

Der Flug ab Frankfurt ist im Reisepreis inkludiert. Wir fliegen mit der Condor nach Holguin und zurück von Havanna (Gfs. mit Zwischenlandung in Punta Cana, Montego Bay oder Nassau). Zubringerflüge ab anderen Flughäfen sind auf Anfrage möglich (gegen Aufpreis).

Für die Einreise benötigen Sie einen bis nach Abschluss der Reise noch 6 Monate gültigen Reisepass. Obligatorisch ist die sog. „Touristenkarte“. Diese ist bereits im Reisepreis enthalten und wird Ihnen mit den Abschlussunterlagen zugestellt.

Des Weiteren müssen Sie einen Nachweis über eine gültige Auslandskrankenversicherung mitführen. Ihre Versicherung stellt diesen in der Regel zügig für Sie aus. Sollten Sie über keine Auslandskrankenversicherung verfügen, bieten wir in Zusammenarbeit mit der Europäischen Reiseversicherung entsprechende Pakete oder Einzelversicherungen an. Auf unserer Homepage finden Sie entsprechende Informationen.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrektur Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

Mittelschwere und anspruchsvollere Radetappen, auf denen auch schon einige Berge zu überwinden sind. Hier sollten Sie über eine gute Kondition verfügen, z.B. gelegentlich am Wochenende auf Touren zu sein.

Wir fahren auf meist wenig befahrenen, asphaltierten Straßen, die gelegentlich in schlechtem Zustand sind (Schlaglöcher). Eine für Mittelamerika und die Karibik außergewöhnlich hohe Dichte asphaltierter Haupt- und Nebenstraßen, verbunden mit einer ebenso außergewöhnlich niedrigen Verkehrsdichte, macht Cuba zu einem Paradies für Radfahrer.

Pro Tag radeln wir ca. 25 – 100 Kilometer. Davon sind 7 Etappen flach, 3 teils hügelig und 2 eher stark hügelig bis leicht gebirgig. Zudem werden 3 Stadtbesichtigungen zwischen 10 und 20 km Länge ebenfalls per Rad unternommen. Sie finden die exakten Tageskilometer und – Höhenmeter am jeweiligen Tag der Reisebeschreibung.

Begleitfahrzeug + Guide

Ein klimatisierter Begleitbus transportiert auf der ganzen Tour das Hauptgepäck und bei den längeren Etappen besteht die Möglichkeit, in dieses Begleitfahrzeug umzusteigen. Die Reise von einem lokalen, deutschsprachigen Bike-Guide geführt, der mit der Gruppe auf dem Rad unterwegs ist.

Ein offenes Wort zu den Trinkgeldern: Diese sind immer eine freiwillige Leistung und immer gern gesehen und manchmal sogar auch erwartet. Wie aber auch bei uns in Deutschland drückt man damit die Zufriedenheit einer Dienstleistung aus. Wenn Sie die Arbeit und Leistung Ihrer Reiseleitung bzw. dem Team vor Ort wertschätzen, empfehlen wir, sich an einem Richtwert von 3-5 Euro pro Person und Tag zu orientieren. Ansonsten rechnen Sie mit den in Mitteleuropa üblichen 10% (fragen Sie ansonsten gerne auch Ihre Reiseleitung wenn Sie unsicher sind).

Unterkünfte

Wir übernachten in Mittelklasse-Hotels und in sog. „casas particulares“ (private Unterkünfte). Das individuelle Ambiente macht jede „casa“ einzigartig und vermittelt das typisch kubanische Flair. Diese kombinieren komfortable Zimmer mit der zuvorkommenden Gastfreundschaft der Kubaner und ermöglichen eine noch authentischere Form des Reisens. Das eigene Badezimmer ist bei allen „casas“ selbstverständlich und die meisten Zimmer verfügen über Klimaanlage. Trotzdem bitten wir zu berücksichtigen, dass eine „Casa Particular“ kein Hotel internationalen Standards ist. Das bedeutet, dass es trotz des häufig besseren und familiären Services zu Einschränkungen z.B. bei der Strom- oder Wasserversorgung kommen kann.

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin www.crm.de

Die ärztliche Versorgung entspricht bei weitem nicht deutschem Standard. Operationen sollten nur im äußersten Notfall durchgeführt werden. Besondere Vorsorgemaßnahmen, wie z.B. Flugrettungsverträge, werden empfohlen.

Klima

Auch die Wetter- und Klimabedingungen bieten beste Voraussetzungen für ein ungetrübtes Fahrradvergnügen. Ganzjährig ist mit viel Sonne zu rechnen und vom Meer bläst auch meist eine erfrischende Brise. Die ideale Zeit für Radreisen ist Mitte November bis Mitte Mai, wobei von Anfang April bis Mitte Dezember mit Temperaturen von teilweise über 30 Grad gerechnet werden muss.

Räder

Im Reisepreis ist vom 2. – 15. Tag die Bereitstellung eines Crossbikes enthalten. Es stehen Modelle für Damen mit abgeschrägter und für Herren mit waagerechter Rahmengeometrie zur Verfügung in unterschiedlichen Rahmenhöhen. Die Zuteilung der Räder erfolgt i.d.R. am zweiten Reisetag vor Beginn der ersten Etappe. Die Räder verfügen über 27 Gänge; einen Gepäckträger und in der Regel einen Trinkflaschenhalter. Optional ist auch die Miete eines E-Bikes möglich.

Die hier beschriebene Ausstattung ist die Erstausrüstung. Sie kann variieren und im Laufe der Zeit können die hier beschriebenen Teile durch Teile anderer Beschaffenheit und anderer Hersteller ersetzt werden. Gerne können Sie für Ihren Komfort während des Radurlaubs Ihren eigenen Sattel sowie auch Klickpedale oder eine Lenkertaschenhalterung mitbringen. Unser Guide montiert diese gerne für Sie! Alternativ ist die Mitnahme des eigenen Rades möglich, sprechen Sie uns an bezüglich der Gebühren und Verpackvorschriften der Airline.

Bei der Reise ist das Tragen eines Helms Pflicht. Die Helme sind von jedem Teilnehmer selbst mitzubringen, die Miete vor Ort ist nicht möglich.

Reisebeschreibung

Highlights

- Santiago de Cuba, Baracoa
- Pausentage an schönen Tropen-Stränden
- Weltkulturerbe Trinidad mit seinen bunten Häusern
- Karstlandschaft und Tabakanbau im Vinales-Tal
- Havanna: Rundfahrt in klassischen Oldtimern

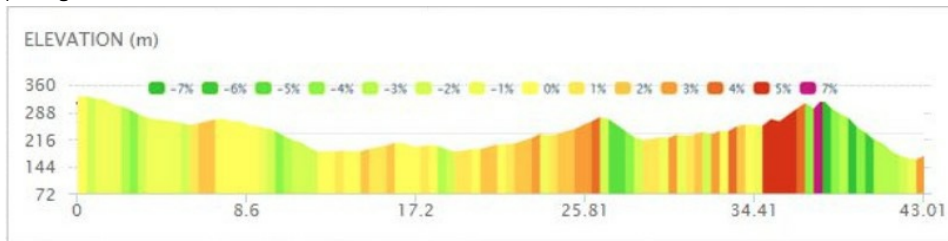
Reiseverlauf

1. Tag: Anreise nach Kuba

Direktflug mit Condor nach Holguín. Am Flughafen werden Sie von der deutschsprachigen, kubanischen Reiseleitung in Empfang genommen. Nach einem ca. einstündigen Transfer erreichen wir unser Hotel in der Stadt Bayamo (1 ÜN). (- / - / -)

2. Tag: Von Bayamo über El Cobre nach Santiago

Teils mit Bus und mit dem Bike gelangen wir zum charmanten Kolonialstädtchen Bayamo, der Wiege der kubanischen Nation und die zweitälteste Stadt Cubas. Hier begegnet uns die Geschichte des Unabhängigkeitskrieges von 1895 auf Schritt und Tritt. In Palma Soriano satteln wir die „bicis“ zur ersten Etappe durch die Sierra Maestra. Wir radeln bis zur Wallfahrtskirche *Básilica del Cobre*, der Schutzheiligen Cubas. Die „Virgen de la Caridad del Cobre“ wurde 1916 von Papst Benedikt XV. zur kubanischen Schutzpatronin erklärt und wird von einem großen Teil der kubanischen Bevölkerung sehr verehrt. Danach geht es in das temperamentvolle Santiago de Cuba (2 ÜN). Wir essen in einem privatgeführten Restaurant zu Abend. (ca. 45km / 390Hm) (F / - / A)

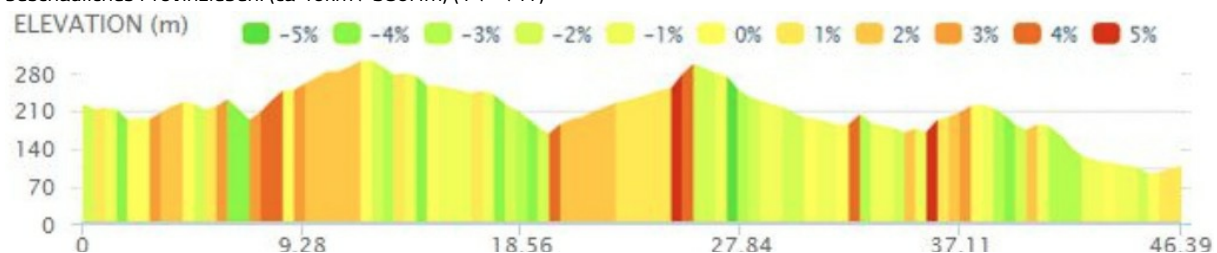


3. Tag: Santiago de Cuba

Heute erwartet uns eine spannende Stadtbesichtigung der „heimlichen Hauptstadt der Musik und des Karnevals“. Wir besichtigen u.a. den berühmten Friedhof „Santa Ifigenia“, der 1937 zum Nationaldenkmal Kubas erklärt worden ist und auf welchem sich das Grabmal des kubanischen Nationalhelden José Martí befindet. Ebenfalls wurde hier auch Compay Segundo, der berühmte Musiker des Buena Vista Social Clubs, beigesetzt. Auf dem Weg zurück zur Altstadt besuchen wir die bekannte „Moncada Kaserne“, wo wir viel Interessantes über die kubanische Revolutionsgeschichte erfahren. Beim Parque Céspedes sehen Sie die Casa „Diego de Velazquez“, das älteste Haus Cubas. Vom Balkon des benachbarten Rathauses verkündete Fidel Castro 1959 den Sieg der Revolution. Nachmittags radeln wir zur Festung El Morro. Zum Ausklang des Tages erleben wir dort die herrliche Abendstimmung - von hier haben wir einen wunderbaren Ausblick über das Meer und die Bucht von Santiago de Cuba. Warum Santiago als heißestes Pflaster der kubanischen Rhythmen gilt, wird am Abend beim gemeinsamen Besuch eines beliebten Tanzlokals deutlich! (ca. 35km / 350Hm) (F / - / -)

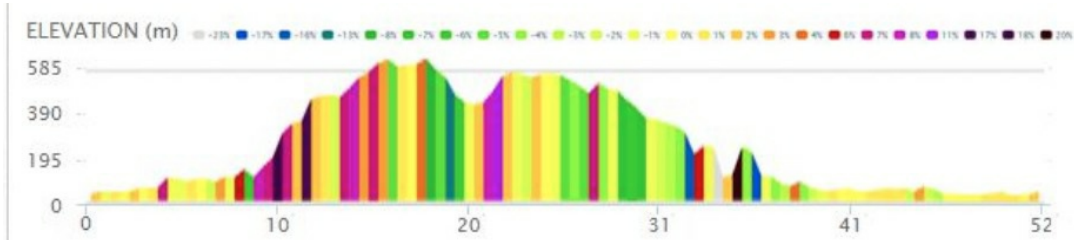
4. Tag: Mit dem Rad weiter nach Guantánamo

Der Bus bringt uns heraus aus Santiago de Cuba. Dann heißt es Aufsatteln. Die heutige Etappe führt uns durch eine wechselnde Landschaft bis nach Guantánamo (1 ÜN). Der gemütliche Ort wurde bislang vom Tourismusstrom noch nicht erreicht und bietet daher ein ruhiges, beschauliches Provinzleben. (ca 46km / 380Hm) (F / - / A)



5. Tag: Über La Farola nach Baracoa

Die berühmt berüchtigte Pass-Straße „La Farola“ erklimmen wir mit dem Bus, für die Abfahrt zum verträumt bizarren Städtchen Baracoa (2 ÜN) schwingen wir uns wieder auf's Rad. Wir pedalen heute durch vielfältige Flora und Fauna, geprägt von grünen Bergen bis hin zu wüstenähnlichen Kakteenlandschaften. Es bleibt Zeit, den überschaubaren Innenstadtkern von Baracoa zu erkunden, der Stadt in der einst Kolumbus landete. Das Städtchen besticht vor allem auch wegen seiner malerischen und üppigen Naturlandschaften. (ca. 52km / 1050Hm) (F / - / A)

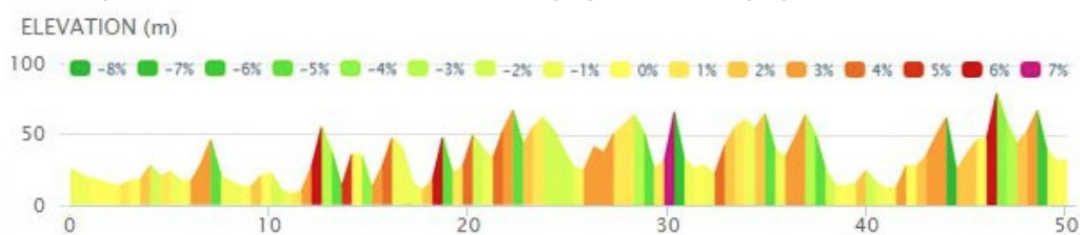


6. Tag: Ausflug zum Yumuri-Fluss

Heute steht ein am Vormittag ein Ausflug mit dem Rad zur Mündung des Yumuri-Flusses auf dem Programm. Optional kann eine kleine Bootsfahrt unternommen werden oder ein erfrischendes Bad im Fluss. Der Nachmittag steht in dem h Verfügung. Wer noch radeln möchte kann zum Beispiel die nahe Finca Duaba mit dem Kakao-Lehrpfad besuchen oder am Rio Toa paddeln. Auch Abends bietet der kleine Ort Möglichkeiten für aktive Urlauber, in der Casa de la Musica kann zum Beispiel (F / - / -)

7. Tag: Humboldt Nationalpark

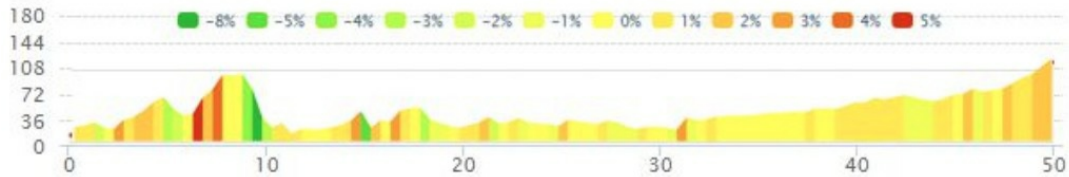
Mit dem Bus geht es entlang des Humboldt Nationalparks durch die tropische Landschaft bis zum Örtchen Moa. Entlang der Küste biken wir bis zur "Robinson-Insel" Cayo Saetía (1 ÜN). Die 42 km² große Insel bietet eine reichhaltige Flora und Fauna und ist geschütztes Naturreservat. Das ehemalige private Wildreservat wurde erst in den 90er Jahren der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Mit etwas Glück kann hier eine große Anzahl an exotischen Tieren wie Zebras, Antilopen oder Straussen in freier Wildbahn beobachtet werden. Der Nachmittag steht zum Baden oder für einen kleinen Spaziergang zur freien Verfügung. (ca. 56km / 560Hm) (F / M / A)



8. Tag: Koloniales Camagüey

Auf der heutigen Etappe von Cayo Saetía nach Holguín radeln wir auf den von Buena Vista Social Club besungenen Straßen durch ein sehr authentisches Stück Kuba. Ab Holguín legen wir dann eine etwas längere Etappe bis zur Provinzhauptstadt Camagüey (1 ÜN) im Bus zurück. Am späten Nachmittag erreichen wir die hübsche und kulturell reich ausgestattete Stadt Camagüey. Gemeinsames Abendessen in einem Restaurant der Stadt. (ca. 50km / 370Hm) (F / - / A)

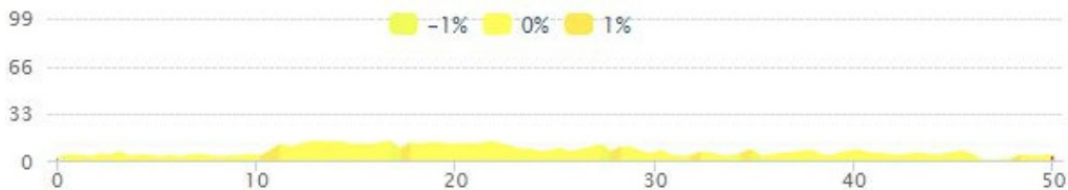
ELEVATION (m)



9. Tag: Inselparadies Cayo Guillermo

Nach dem Frühstück geht es zu den herrlichen Stränden von Cayo Guillermo. Wir überqueren auf dem langen Damm das Meer und erreichen unser direkt am Wasser gelegenes Komforthotel (2 ÜN / All-inclusive Verpflegung während des Aufenthalts). Es ist Halbzeit auf unserer Tour de Cuba - Zeit, um am Strand zu entspannen! (ca. 65km / Flachetappe) (F / - / A)

ELEVATION (m)



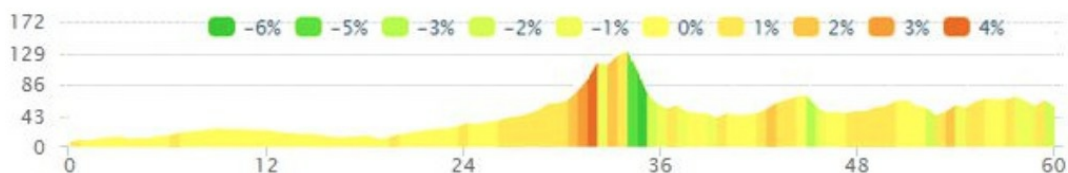
10. Tag: Freizeit am Meer

Heute genießen wir unseren Entspannungstag an den traumhaften, weißen Sandstränden von Cayo Guillermo. Wer an dem freien Tag nicht nur entspannen und relaxen will, findet im Hotel verschiedene Sport- und Unterhaltungsmöglichkeiten. Natürlich können Sie auch Cayo Guillermo und Cayo Coco mit dem Fahrrad erkunden. (F / M / A)

11. Tag: Durch das Valle des los Ingenios bis nach Trinidad

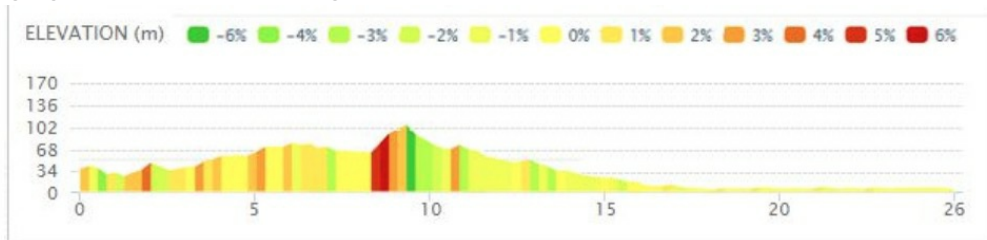
Von Morón aus biken wir westlich bis nach Yaguajay auf einer landschaftlich reizvollen Strecke. Ankunft am späten Nachmittag in der zauberhaften Kolonialstadt Trinidad (2 ÜN in Privatpensionen). Für das Abendprogramm bietet Trinidad mehrere Bars, in denen die Sonero-Gruppen eine Atmosphäre ganz im Stile des Buena Vista Social Clubs aufkommen lassen. Tauchen Sie ein! (ca. 65km / 300Hm) (F / - / -)

ELEVATION (m)



12. Tag: Weltkulturerbe Trinidad

Heute erwartet uns einen Stadtrundgang in Trinidad, eine der schönsten Städte Cubas. Die gemütliche Kolonialstadt ist neben der Altstadt Havanna das größte zusammenhängende Ensemble kolonialer Bauwerke auf Cuba und wurde 1988 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Mit ihren roten Ziegeldächern, kopfsteingepflasterten Straßen, Plazas und Treppen, mit den pastellfarbenen Häusern und historischen Museen ist Trinidad für geschichtlich Interessierte einfach ein Muss. Am Nachmittag unternehmen wir eine Radtour zur nahegelegenen Playa Ancón mit der Möglichkeit ein erfrischendes Bad zu nehmen. (ca. 30km / 250Hm) (F / - / -)



13. Tag: Entlang der Karibikküste

Wir radeln entlang der Küste von Trinidad westwärts in das reizvolle Kolonialstädtchen Cienfuegos (1 ÜN). Die „Perle des Südens“ wie die Stadt an der Jagua-Bucht von den Kubanern auch gerne bezeichnet wird, ist wichtige Industrie- und Hafenstadt, die früher als verrufenes Seeräubernest galt, und geprägt durch ihre herrschaftlichen Bauten aus dem 17. Jahrhundert. Bei einem Rundgang über den Hauptplatz Parque Martí mit französischer Kolonialarchitektur erhalten Sie einen guten Überblick über die Sehenswürdigkeiten des historischen Zentrums. Wir besichtigen das bekannte Theater Terry, das Caruso und Sara Bernhardt als Bühne diente. Der Abend steht zur freien Verfügung. Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps für tolle Paladare und Ausgelmöglichkeiten in der Stadt! (ca. 65km / 420Hm) (F / - / -)

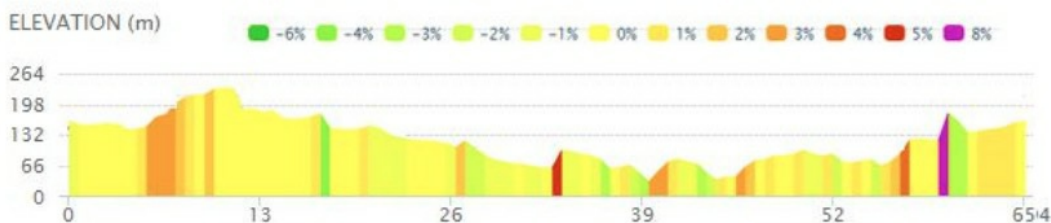


14. Tag: Cienfuegos – Viñales

Heute steht eine längere Fahrt mit dem Bus gen Westen auf dem Programm: Zunächst durch endlos erscheinende Zuckerrohrfelder und dann entlang der sogenannten Tabakroute. Nachmittags erreichen wir eine der landschaftlich schönsten Regionen Cubas: Viñales (2 ÜN). Sofern Zeit bleibt unternehmen wir eine erste Erkundung der herrlichen Umgebung mit unseren Rädern. (F / - / -)

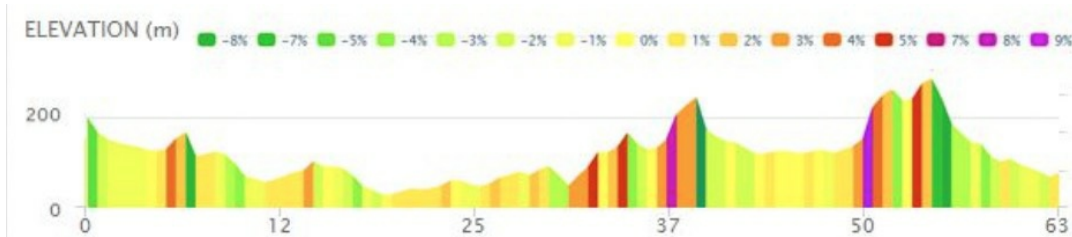
15. Tag: Kegelkarstlandschaft rund um Viñales

Die Landschaft der Tabakfelder und der berühmten Kalksteinhügel sorgen für die wohl schönste Landschaftskulisse Cubas. Viñales ist auch ein echtes Radler-Paradies. Unsere heutige Radetappe wird zu einem gemütlichen Ausflug durch das ländliche Cuba. Das durch seine Tabakpflanzungen berühmt gewordene Tal von Viñales ist zu einem Touristenmagneten geworden. Wir entfliehen den Touristenströmen und fahren auf einer wenig befahrenen Straße ins noch ursprüngliche und ländliche Cuba in Richtung Pan de Azucar. Auf einer schön gelegenen Finca essen wir zu Mittag. Auch der Besuch eines Tabakbauern steht heute auf unserem Programm, von ihm erfahren wir interessantes über Kubas wichtigstes Exportgut. (ca. 65km / 590Hm) (F / M / A)



16. Tag: Königsetappe durch den Naturpark

Durch den Parque de la Güira werden wir durch tolle Natur-Szenarien für die Bergetappen belohnt. Wir tauchen ein in das Tal von Viñales und genießen eine herrliche Etappe durch die Mahagoni- und Zedernwälder der Sierra de Organos. Am Abend erreichen wir unser Etappenziel San Diego de los Baños (1 ÜN). (ca 60km / 750Hm) (F / - / A)



17. Tag: Durch die Sierra del Rosario

Unsere letzte Rad-Etappe führt über kaum befahrene Straßen durch die malerische Landschaft von San Diego de los Baños in Richtung Havanna. Auf der Strecke gibt es immer wieder die Möglichkeit, ein Bad in den kristallklaren Bächen zu nehmen. Am Wasserfall bei Soroa beenden wir Radtour und legen die letzten ca. 70km bis Havanna (2 ÜN) mit dem Bus zurück. Bienvenidos a La Habana! (ca. 60km / 430Hm) (F / - / -)



18. Tag: Havanna

Wir beginnen unsere Entdeckungstour durch die faszinierende Karibikmetropole mit einem Bummel entlang des Prado und des Malecón bis zum Castillo de la Real Fuerza. Von hier aus geht es über die Plaza de la Catedral zum Ort der Stadtgründung El Templete an der Plaza de Armas. Wir entdecken die wichtigsten und zugleich kuriosesten Besonderheiten dieser so berühmten und berüchtigten Stadt, wo wir in den vielen kleinen Gassen immer wieder den morbiden Charme dieser einstigen Perle der Karibik spüren können. Nachmittags unternehmen wir eine Besichtigungsfahrt in amerikanischen Oldtimern durch die neueren Stadtteile Havannas: Vedado und Miramar. Außerdem besuchen wir u.a. den riesigen Kolumbus-Friedhof und den Revolutionsplatz "Plaza de la Revolución". Unser letztes Abendessen findet in einem Paladar in Havanna statt. (F / - / A)

19. Tag: Havanna und Rückreise am Abend

Den Vormittag haben wir zur freien Verfügung um Havanna auf eigene Faust weiter zu erkunden. Nach dem Mittagessen besuchen wir das farbenfrohe Künstlerprojekt „Callejón de Hamel“ der Bürger des gleichnamigen Stadtteils. Anschließend fahren wir zum Flughafen Havanna und treten unseren Flug nach Hause an. (F / - / -)

20. Tag: Ankunft in Deutschland

(- / - / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programmhinweise

Ein offenes Wort: Derzeit haben sehr viele Reisende den Wunsch, Kuba noch in seiner ursprünglichen Form zu erleben, bevor es wahrscheinlich zu größeren Veränderungen kommt. Kuba erlebt daher im Moment einen extrem starken Ansturm, der die touristische Infrastruktur vor große Herausforderungen stellt. Schon immer waren bei Reisen auf Kuba Geduld und Flexibilität hilfreiche Begleiter. Im aktuellen Jahr ist dies notwendiger denn je! Wir bitten Sie daher um Ihr Verständnis, wenn trotz sorgfältigster Planung nicht alles so verläuft, wie Sie und wir dies erwarten. Kurzfristige Änderungen der Unterkünfte können derzeit nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Teilweise kann dies auch zu kleineren Programmänderungen führen. Wir legen schon immer höchsten Wert auf eine hohe Qualifikation unserer Reiseleiter. Diesen hohen Anspruch versuchen wir auch in den Zeiten des derzeitigen Booms aufrecht zu erhalten. Doch in Einzelfällen müssen auch wir Reiseleiter einsetzen, die noch am Anfang ihrer Karriere stehen. Wir bitten auch hierfür um Nachsicht. Dank unserer eigenen Niederlassung in Havanna sind wir in der Lage, auch bei der derzeit extrem hohen Nachfrage die hohe Qualität unserer Reisen überwiegend zu halten. Sollte uns dies in Ausnahmefällen einmal nicht gelingen, bitten wir um Ihr Verständnis. Sie werden Kuba in einer sehr spannenden Phase des Umbruchs und Wandels erleben! Genießen Sie diese aufregende Zeit und das immer noch überall vorherrschende einmalige Ambiente des „socialismo tropical“. Wir empfehlen das Tragen eines Fahrradhelms!

Leistungen

- Flug mit Condor ab/bis Frankfurt (andere Abflughäfen auf Anfrage) / Bei kurzfristigen Buchungen kann es zu Flugaufpreisen kommen, da die Gruppenkontingente ggfs. schon zurückgegeben wurden
- Übernachtungen in Mittelklassehotels und Privatpensionen inklusive Frühstück
- 8 Tage Halbpension, 1 Tag Vollpension, 1 Tag all-inklusive, 1x Lunch-Box
- Crossbike-Nutzung an den Radtagen
- Klimatisierter Begleitbus
- Deutschsprachige, qualifizierte Reiseleitung
- Eintrittsgelder des Besichtigungsprogramms
- Einreisekarte für Cuba (ersetzt das Visum)
- Radtrikot
- Kuba Reiseführer

Nicht enthaltene Leistungen

- nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke
- Trinkgelder
- optionale Ausflüge
- Persönliche Ausgaben

Gruppengröße: 8 - 12 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl : 28 Tage vor Reisebeginn